



***Der Lieferkrisen-Champion
Welcher Importeur macht den besten Job?***

Sonderauswertung aus dem Händlerradar 2022

puls Marktforschung GmbH
Dr. Konrad Weißner

Händlerradar 2022: 4 Fragen zum Lieferkrisenchampion



Aktuelle Lieferzeiten und (von den Händlern angegebene) „Schmerzgrenzen“ der Kunden ?

Kundenverluste durch die Lieferkrise ?

Maßnahmen der Importeure zur Abmilderung der Lieferkrise ?

Zufriedenheit mit der Unterstützung ?

Einzelaussagen zur Lieferkrise aus dem Händlerradar 2022



„Der Importeur sollte mit uns sprechen, wann welche Fahrzeuge kommen und er soll uns wieder Fahrzeuge bestellen lassen. Lieferzeiten von 18 Monaten sind zu lang.“

(Ford-Händler)

„Permanente Verschiebungen der Lieferzeiten mit immer der gleichen Begründung: Halbleiterprobleme!“

(Jeep-Händler)

„Die Händler bekommen keine Bestätigung des Lieferdatums oder es wird falsch geliefert. Es ist eine Katastrophe.“

(Alfa Romeo-Händler)

„Mich begeistert, dass wir noch keinen Bestellstopp bekommen haben.“

(Mazda-Händler)



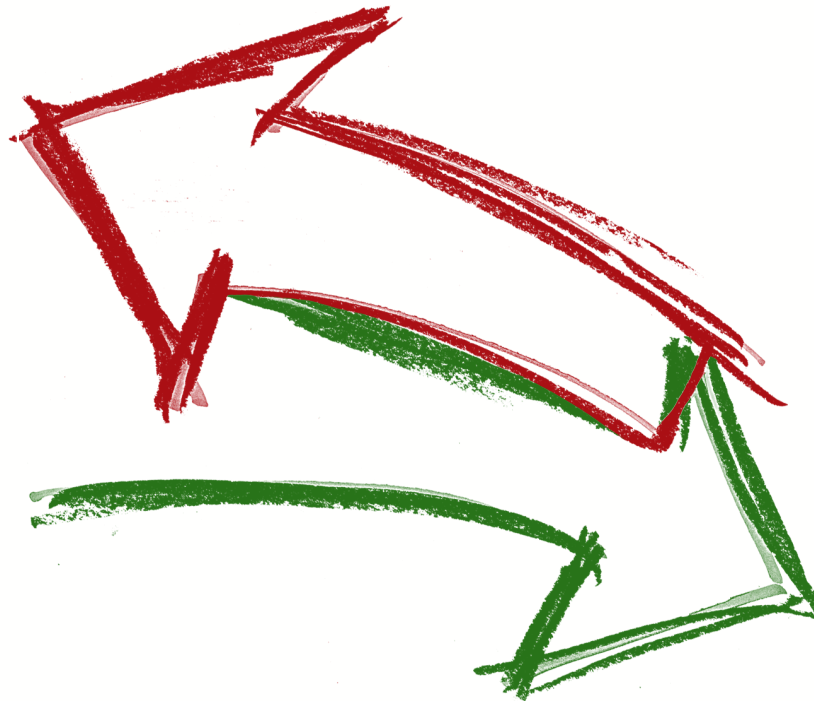
Aktuelle Lieferzeit
8,0 Monate

Diskrepanz
1,2 Monate



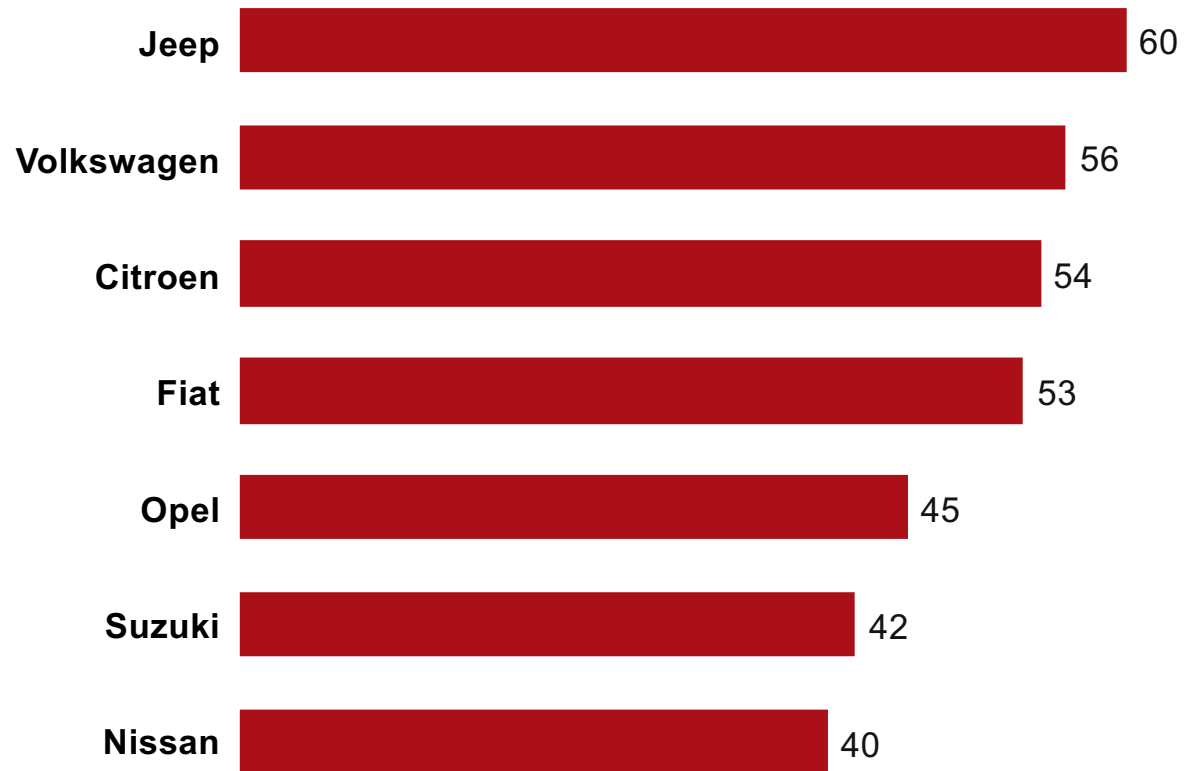
Schmerzgrenze der Kunden
(aus Händlersicht)
6,8 Monate

Wir haben **durch die Lieferkrise** spürbar **Kunden an andere Marken verloren**:
28%

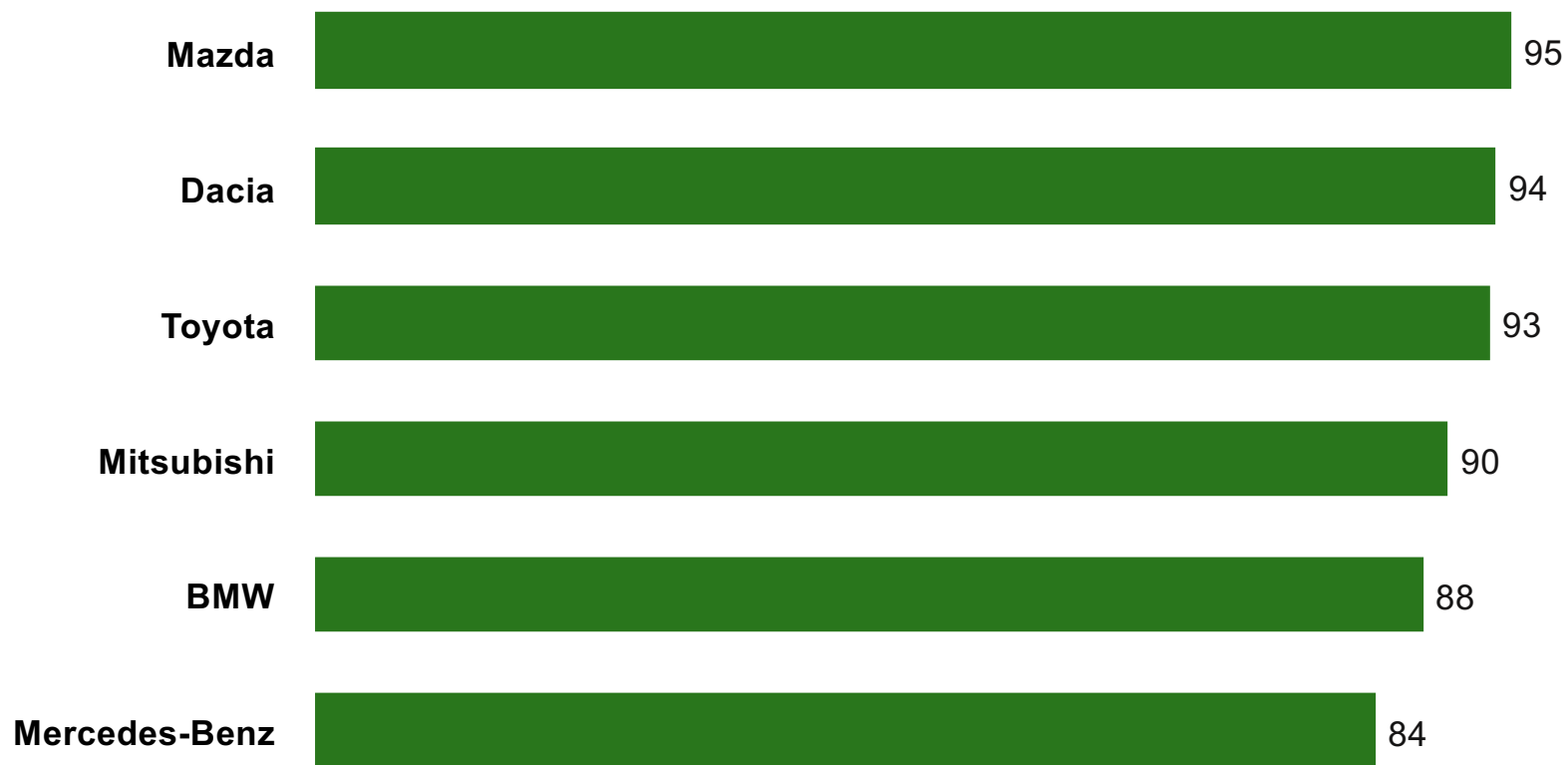


Wir haben durch die Lieferkrise **kaum Kunden verloren**, da unsere **Kunden loyal** sind bzw. andere Marken ebenfalls lange Lieferzeiten haben:
69%

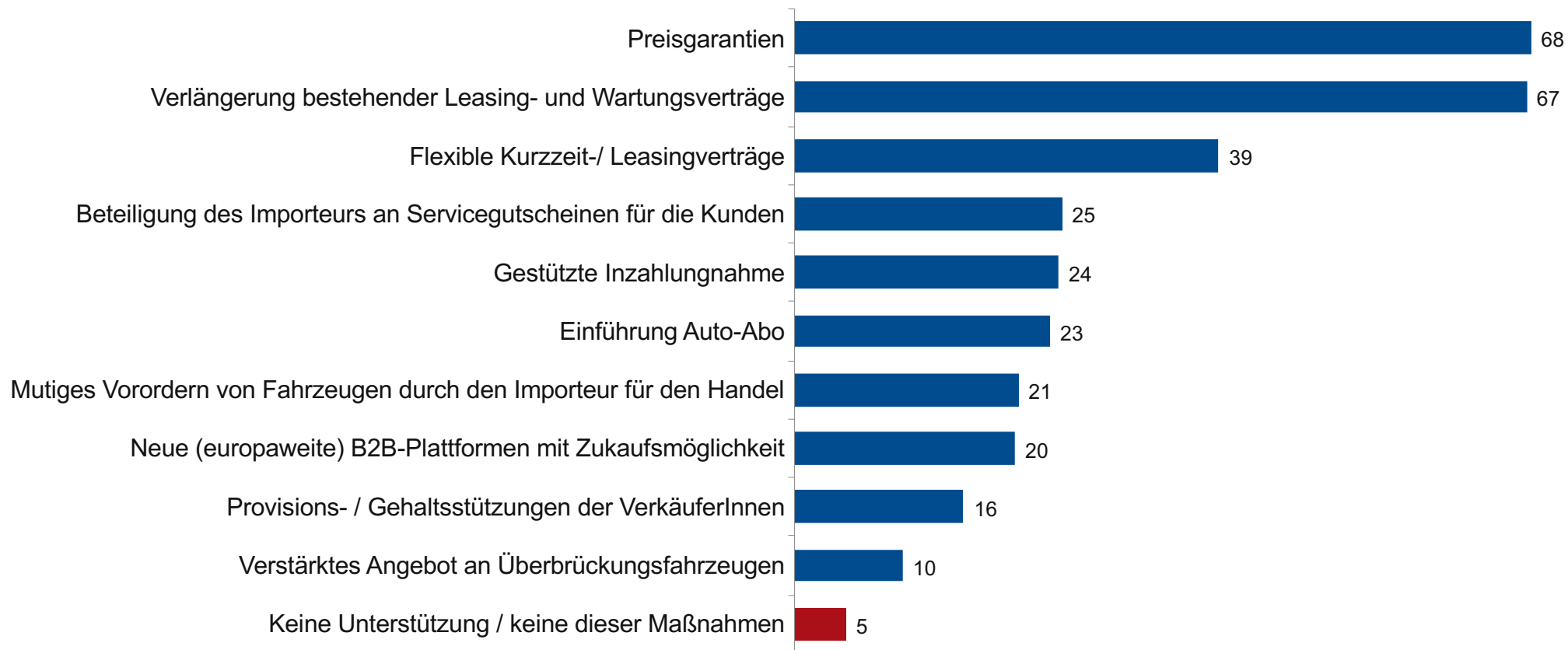
Diese Marken haben durch die Lieferkrise die meisten Kunden an andere Marken verloren.



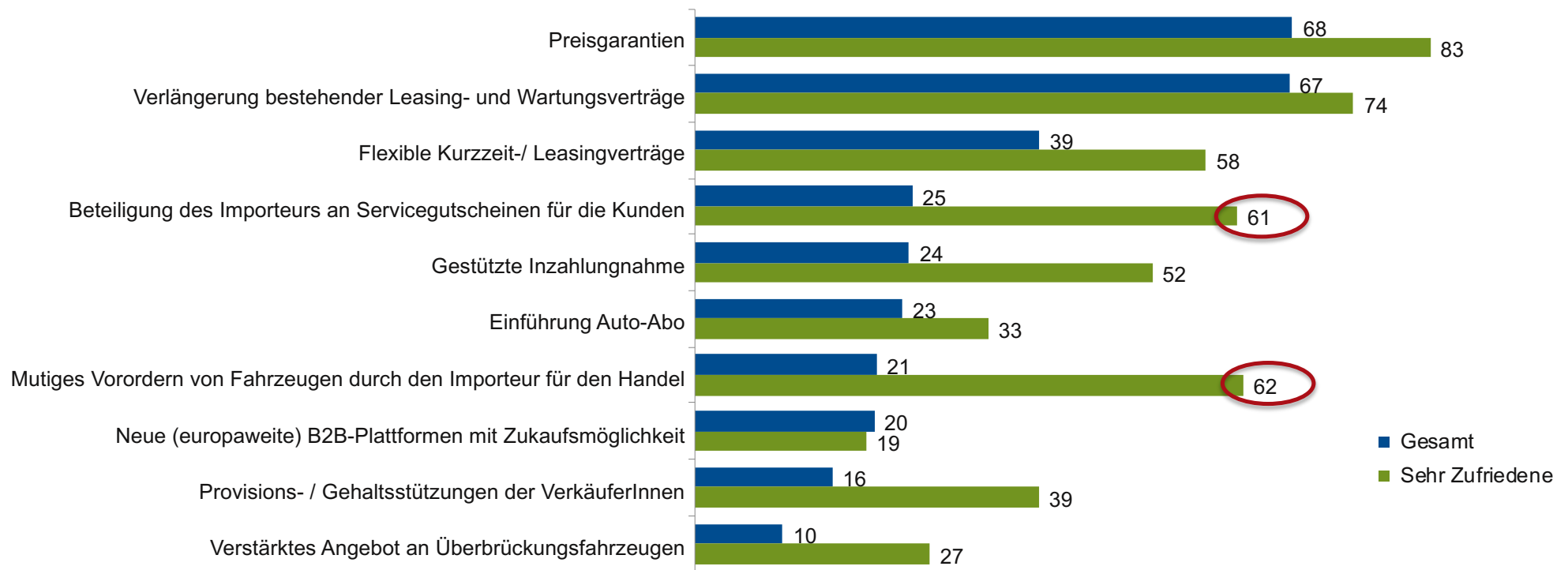
Diese Marken haben durch die Lieferkrise die wenigsten Kunden verloren.



Maßnahmen zur Abmilderung der Lieferkrise



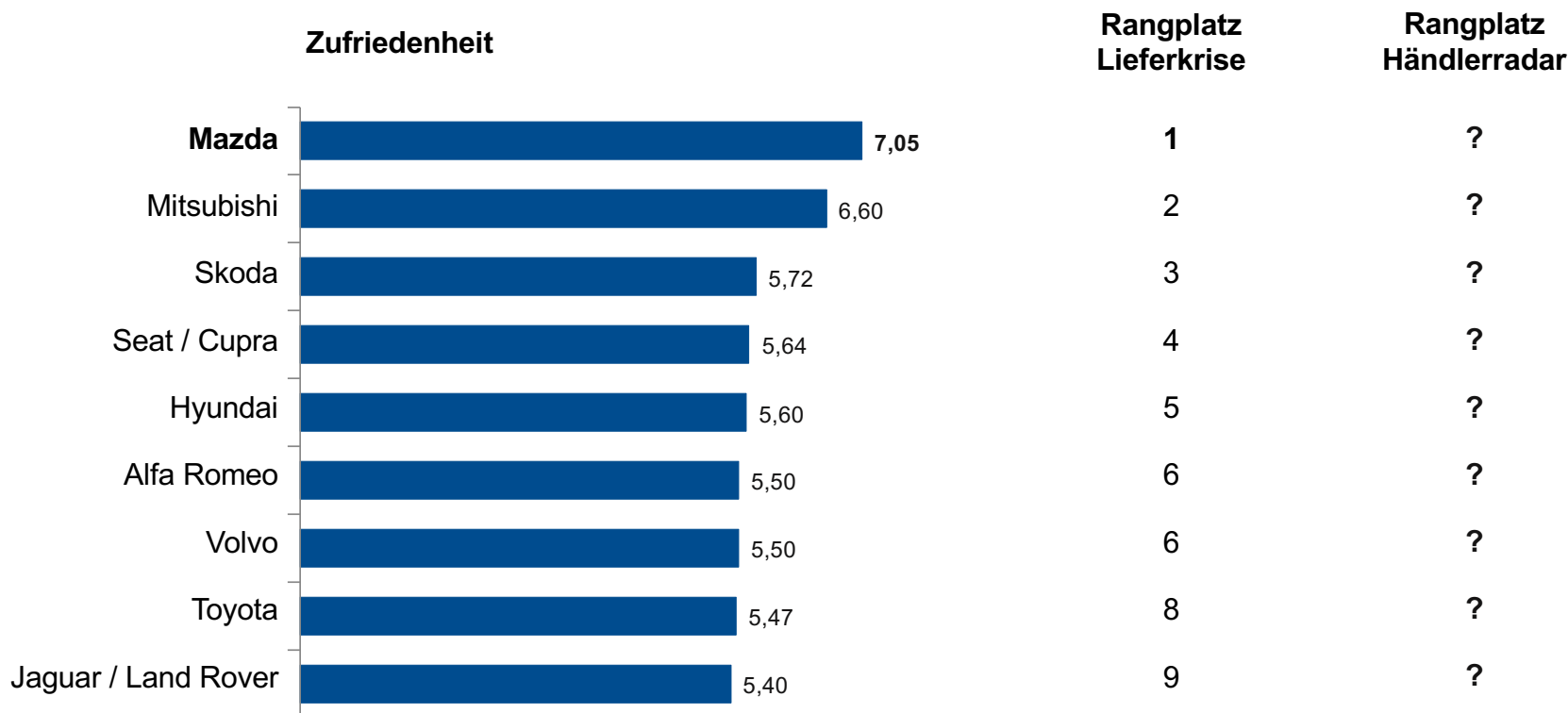
Die Importeure der sehr zufriedenen Händler unterstützen v. a. durch mutiges Vorordern von Fahrzeugen und Beteiligung an Servicegutscheinen.



Welche Marken unterstützen ihre Händler am besten bei der Lieferkrise?

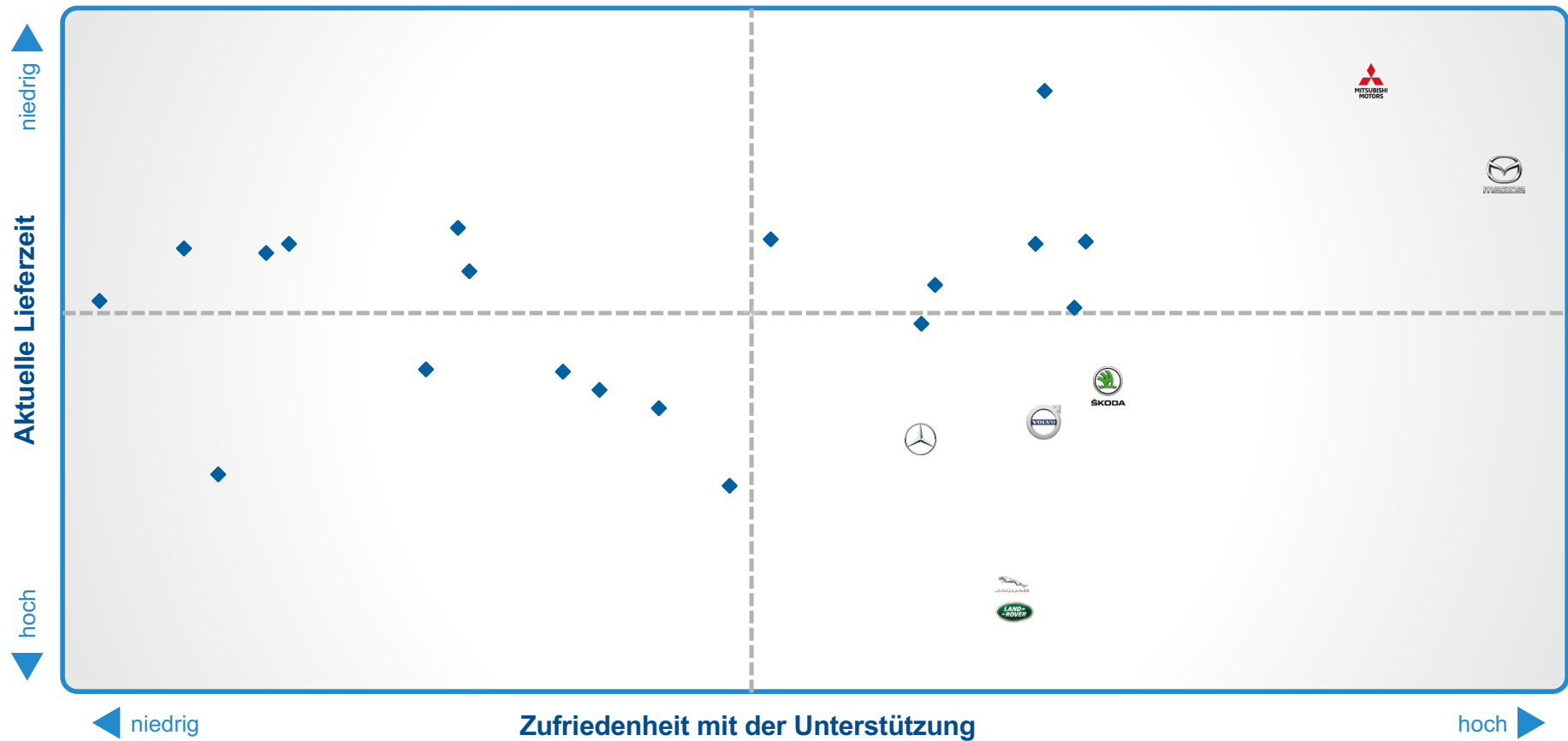


0 = Unzufrieden bis 10 = Sehr zufrieden



Veröffentlichung der Ergebnisse des Händlerradars 2022 am 10. November in A&W

**Lange Lieferzeiten können durch die richtigen
Unterstützungsmaßnahmen ausgeglichen werden.**



Viel Erfolg beim Managen der Lieferkrise.
Und denken Sie daran:

„Jeder Mangel ist eine Chance“



Dr. Konrad Weißner
puls Marktforschung

